



Tagesseminar, 26.10.2013

„Die Mecklenburgische Seenplatte und die extreme Rechte“

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

.....
(Name, Vorname)

.....
(Institution)

.....
(Straße, PLZ, Ort)

.....
(Telefon, Fax, Mobil)

.....
(eMail)

.....
(Datum, Unterschrift)

Ich nehme am Besuch der Gedenkstätte Alt Rehse nach Abschluss des Tagesseminars teil.

Die Veranstalter behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechten Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen oder Taten in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Anmeldungen bis zum 20. Oktober 2013 unter

EBB Alt Rehse - Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte Alt Rehse
Am Gutshof 1
17217 Penzlin - OT Alt Rehse

Tel: 03962 - 22 11 23
Fax: 03222 - 688 51 44
eMail: info@ebb-alt-rehse.de
Web: www.ebb-alt-rehse.de

Veranstaltungsort

Bürgerzentrum, Neue Burg Penzlin
Wilhelm-Scharff-Allee 6
17217 Penzlin



Tagesseminar

„Die Mecklenburgische Seenplatte und die extreme Rechte“

**Samstag, 26.10. 2013
10.00–16.00 Uhr**

**im Bürgerzentrum
Neue Burg Penzlin
Wilhelm-Scharff-Allee 6
17217 Penzlin**



Einladung zum Tagesseminar

„Die Mecklenburgische Seenplatte und die extreme Rechte“

Immer wieder sorgen rechte Aktivitäten in Mecklenburg Vorpommern für Schlagzeilen. Ob Wahlerfolge der NPD, militante Aktionen der „freien Kameradschaften“ oder Siedlungsaktivitäten rechter Gruppen und Familien in einigen Ortschaften des Landes.

Auch im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte ist die extreme Rechte aktiv.

Was steckt hinter den Aktivitäten?

Welche Netzwerke und Personen sind hier aktiv?

Mit welchen Themen und Kampagnen versucht die rechte Szene, neue Anhänger zu gewinnen?

Und was können Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Verbände tun, um diesem Treiben entgegen zu wirken?

Über alle diese Fragen wollen wir uns gemeinsam informieren und diskutieren.

Programm

10.00 Uhr **Eröffnung** und Einführung in die Tagung (Dr. Rainer Stommer, EBB Alt Rehse)

Völkische Siedler im ländlichen Raum?

Extrem rechte Siedlungskonzepte in Mecklenburg-Vorpommern (Dr. Annett Schulze, Berlin)

Die rechte Szene in der Region – ein Überblick

(Mathias Braband, Regionalzentrum und Vertreter der Polizei (Mobile Aufklärung Rechtsextremismus))

Die Führerschule der NS-Ärzterschaft Alt Rehse

und die Region in der NS-Zeit (Dr. Thomas Maibaum, Greifswald)

13.00 Uhr *Mittagsimbiss*

14.00 Uhr **Die extreme Rechte im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte – Problem oder Marginalie? Bestandsaufnahme und Gegenstrategien** (Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern u.a. von Lobbi-Ost, Landessportbund MV, Landrat, DGB, Kreistag)

16.00 Uhr *Besuch der Gedenkstätte Alt Rehse* (Optional)

Veranstalter

Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte Alt Rehse e.V.

In Kooperation mit
Regionalzentrum für demokratische Kultur Mecklenburgische Seenplatte;
„Bündnis Neubrandenburg bleibt bunt“;
Stadt Neubrandenburg

Schirmherrschaft
Sven Flechner, Bürgermeister Penzlin

Gefördert von
Amadeu Antonio Stiftung,
Rosa Luxemburg Stiftung,
Landeszentrale für politische Bildung,
Europa-Union,
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

AMADEU ANTONIO STIFTUNG
INITIATIVEN FÜR ZIVILGESELLSCHAFT UND DEMOKRATISCHE KULTUR

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

lpB
Landeszentrale für politische Bildung